



Köln, 10.10.2018

Liebe Freund*innen,

das Allerweltshaus Köln e.V. in Ehrenfeld Köln freut sich Euch das neue Projekt **Allerweltshaus Dekolonial** vorstellen zu dürfen.

Das Projekt Allerweltshaus Dekolonial hat das Ziel sich mit den **Themenschwerpunkten Postkolonialismus, Rassismus und den daraus aktuell resultierenden Machtverhältnissen**, hauptsächlich in der politischen Bildungsarbeit, auseinanderzusetzen. Durch den Aufbau eines dazu entsprechenden Netzwerkes, sowie der Zusammenarbeit mit von Rassismus negativ betroffenen Menschen, soll eine Vielfalt an Massnahmen hinsichtlich einer **rassismussensiblen Bildungsarbeit** angeboten werden.

Im Laufe des Projektes werden **Workshops für eigenmächtiges Handeln angeboten und darüber hinaus ein neuer Multiplikator*innenpool zur rassismuskritischen Bildungsarbeit** aufgestellt. Die Konzipierung von Workshops soll in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden durchgeführt werden. Wir werden uns in erster Linie an zielgruppen- und bedarfsspezifischen Aspekten orientieren und setzen für jeden Workshops entsprechende Akzente und Schwerpunkte. Da die behandelten Themenschwerpunkte an Vielfalt und Tiefe gewinnen wenn unterschiedliche Meinungen und Blickwinkel zusammenkommen, werden die Arbeitslinie, die Inhalte, sowie die Methoden und Umsetzungsformen gemeinsam definiert.

Damit wollen wir Euch für ein erstes **Treffen im Allerweltshaus am 08. November 2018 um 19 Uhr einladen**. Bei Fragen gerne an dekolonial@allerweltshaus.de wenden.

Angesprochen sind insbesondere **Black and People of Color (BPoC), Migrant*innen und Geflüchtete:**

- die sich weiter vernetzen möchten
- die sich mit den Projektthemen inhaltlich auseinandersetzen möchten
- die sich im Bereich der politischen Bildungsarbeit weiterbilden möchten
- eigene Ideen und Engagement einbringen möchten
- mit Kenntnissen und/oder Erfahrung im Themenbereich Rassismus, Postkolonialismus

Im Laufe des gesamten Projektes, vorgesehen ist:

- Aufbau eines **Netzwerks** für BPoC, Migrant*innen und Geflüchtete
- **Austausch** (auch mit externen Netzwerken), Teilnahme an unseren Arbeitstreffen und an anderen externen Seminaren/Konferenzen
- **Konzeption, Nach- und Vorbereitung** der Empowermentworkshops und Veranstaltungsreihe
- **Dokumentation** der inhaltlichen Aktivitäten (Video- und Audioaufnahme, Texterstellung)
- **Übersetzung und Moderation** von Veranstaltungen und Workshops
- Konzeption, Umsetzung und Betreuung von **BPoC Safe Spaces**
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Management der Webseite, Facebook, sowie andere Social Media)

Praktikum und Mitarbeit im Projekt

Ein **ehrenamtliches Praktikum** bei der Projektarbeit ist ab November 2018 möglich (8-10h wöchentlich, mind. 3 Monate). Falls ihr euch angesprochen fühlt, sendet gerne eine Bewerbung (mit Lebenslauf und Motivationsschreiben) spätestens bis zum **28.10.2018** an dekolonial@allerweltshaus.de . Mailbetreff: Praktikum

Für die Unterstützung bei der Umsetzung aller Aktivitäten des Projektes bieten wir eine Stelle für **Projektmitarbeit** (600 Euro Minijobstelle, ca. 12h wöchentlich, ab sofort besetzbar) an. Falls Ihr Arbeitserfahrung in den Themenbereichen des Projektes, als auch bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Antragstellung, Abbrechung, Öffentlichkeitsarbeit mitbringt, sendet gerne eine Bewerbung (mit Lebenslauf und Motivationsschreiben) **spätestens** bis zum **21.10.2018** an dekolonial@allerweltshaus.de . Mailbetreff: Projektmitarbeit.

Wir bieten:

- Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen
- Erfahrungsaustausch mit Themen des Rassismus und Postkolonialismus
- Teilnahme an monatlichen Empowerment- und Weiterbildungworkshops
- Recherche, Diskussion und Wissenszuwachs
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage und Social Media)
- Einblicke und Arbeitsweisen in unterschiedliche Bereiche unseres interkulturellen Zentrums, Allerweltshaus
- Mitarbeit im engagierten Projekt-Team

Ansprechperson:

Fernanda Oliveira de Souza - ist M.Sc. im Environment & Society. Sie arbeitet seit 2015 im Allerweltshaus und sammelt in den letzten Jahren Arbeitserfahrungen mit rassismuskritischen und postkolonialen Themen in der politischen Bildungsarbeit.



Allerweltshaus Dekolonial
Allerweltshaus Köln e.V.
Körnerstr. 77-79
50823 Köln
dekolonial@allerweltshaus.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



und aus Mitteln des evangelischen kirchlichen Entwicklungsdienstes